

Inhalt

Vorwort	7
Teil 1 Dokumentation	9
1. Bemerkungen zur entstehenden Lederindustrie in Württemberg	10
2. Die Anfänge der Lederindustrie in Schorndorf.....	13
3. Gottlob Schmid.....	18
4. Hermann Röhm	26
4.1. Die Situation in Schorndorf	31
4.1.1. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte.....	32
4.1.2. Politische Entwicklungen	34
4.2. Hermann Röhm in der Zeit des Nationalsozialismus.....	37
4.2.1. Politische Aktivitäten in der NSDAP und als Zellenleiter.....	41
4.2.2. Förderndes Mitglied der Allgemeinen SS und Verwirrungen bzgl. der Mitgliedschaft in der SA-Reserve	49
4.2.3. Mitgliedschaften DRK, DAF, NSV, NS-Reichskriegerbund	52
4.2.4. Zugehörigkeit zur Kirche.....	58
4.2.5. Pietismus – Motivation wirtschaftlichen Handelns.....	62
4.2.6. Die wirtschaftliche Entwicklung der „Hermann Röhm Lederfabrik, Schorndorf“ ..	65
4.2.7. Zwangsarbeiter / Fremdarbeiter	82
4.2.8. Verbindungen zu Juden	100
4.2.9. Hermann Röhrs Rolle am Kriegsende 1945	106
4.2.10. Die Wandlung zum Nazigegner	114
4.3. Die Nachkriegsjahre bis zur Schließung (1945 – 1973)	121
4.3.1. Die Monate nach Kriegsende	121
4.3.2. Die Treuhänder	125
4.3.3. Das Spruchkammerverfahren.....	131
4.3.4. Hermann Röhrs letzte Lebensphase	139
4.3.5. Der Niedergang.....	142

Teil 2 Rekonstruktion	144
5. Baugeschichte der ehemaligen Lederfabrik	145
5.1. Die Zeit vor dem Jahr 1866.....	146
5.2. Die Gründerjahre 1866 bis 1885	150
5.3. Die Jahre 1886 bis 1920.....	162
5.4. Die Jahre 1920 bis 1927.....	180
5.5. Die Jahre 1927 bis 1964.....	182
5.6. Die Jahre 1964 bis zur Schließung im Jahr 1973.....	239
Abbildungsverzeichnis.....	244
Literaturverzeichnis.....	252